

Mitteilungsvorlage

zur Kenntnis im **Verwaltungsausschuss**

Betreff: **Ergebnis der Einwohnerbefragung; Korrektur der Altersverteilung**

Bezug:

Anlagen: 0

Die Verwaltung teilt mit:

Mit Vorlage 43d/2019 hat die Verwaltung die Ergebnisse der Einwohnerbefragung vorgestellt. Auffällig war dabei, die hohe Beteiligung an der Befragung der Altersgruppe der 16 bis 20jährigen. Die Verwaltung hatte daher die Firma aaronprojects gebeten zu prüfen, ob ein Fehler in der Datenbank vorliegt. Eine Überprüfung durch aaronprojects hat ergeben, dass dies nicht der Fall ist, so dass die Verwaltung die Ergebnisse am 28. März im Gemeinderat veröffentlicht hat.

Die Firma aaronprojects hat jedoch weitere Prüfungen der beteiligten Systemkomponenten vorgenommen. Dabei wurde folgender Fehler gefunden:

Die Stadt nutzt eine von aaronprojects zur Verfügung gestellte Software, den „Local Client“, um die Daten aus der Meldedatei zu anonymisieren, die für die Teilnahme berechtigten Hashes zu generieren und diese an den Server, über den die Befragung abgewickelt wird, zu übertragen. Zusätzlich zu den Hashes werden die Metadaten (Altersgruppe und Geschlecht) pro Hash abgeleitet und gespeichert.

Im Programmcode, der die Altersgruppe vom Geburtsdatum ableitet, passierte ein Fehler, der trotz Softwaretests nicht aufgefallen ist. Dieser Fehler hatte zur Folge, dass einem Hash eine mehr oder weniger zufällige Altersgruppe zugewiesen wurde. Daher sind die Aussagen über die Teilnahme der einzelnen Altersgruppen und die Ergebnisse der einzelnen Altersgruppen falsch.

Der Fehler wurde behoben. Eine Neuberechnung der Altersgruppen konnte durchgeführt werden, so dass die Teilnahme an der Befragung nach Altersgruppen ausgewiesen werden kann.

Nimmt eine Person an einer Befragung teil, werden die Antworten auf die Fragen so abgelegt, dass keine Verbindung mehr zum jeweiligen Hash-Code hergestellt werden kann. Dieses Verfahren wurde nach Rücksprache mit dem Landesdatenschutzbeauftragten bewusst gewählt, um zu garantieren, dass nicht nachvollzogen werden kann, wie eine einzelne Person die gestellten Fragen beantwortet. Damit kann nun aber keine Zuordnung der Beantwortung der Fragen nach Altersgruppen mehr erfolgen. Somit kann für diese Befragung auch kein gewichtetes Ergebnis mehr errechnet werden. Die Angaben zu den Altersgruppen werden daher aus der App entfernt werden.

Für die Zukunft wird ein weiterer Sicherheitsmechanismus im LocalClient implementiert, der beim Upload der Daten die Verteilung der Metadaten bereits anzeigt. Diese Verteilung muss von der Stadtverwaltung bestätigt werden, bevor diese an den Server geschickt wird.

Seitens der Stadt wurde ebenfalls ein Fehler begangen. Bei der Berechnung der Zugehörigkeit zu einer Altersgruppe wurde eine Formel gewählt, die das Alter nicht taggenau sondern nur nach der Differenz zwischen Geburtsjahr und 2019 berechnet hat. Dadurch wurden alle Personen, die an der Grenze einer Altersgruppe vom 01.01. bis 30.06. geboren wurden, fälschlicherweise bereits der nächsten Altersgruppe zugeordnet. Dieser Fehler wurde nun ebenfalls behoben.

Die korrekte Verteilung der Teilnahme an der Abstimmung (ohne schriftliche Stimmen) sieht daher so aus:

Altersgruppe	teilnahme- berechtigt	teil- genommen	In Prozent
16 bis 20 Jahre	6.019	782	12,99%
21 bis 25 Jahre	11.682	1.240	10,61%
26 bis 30 Jahr	9.500	1.197	12,60%
31 bis 40 Jahre	12.269	2.008	16,37%
41 bis 50 Jahre	9.283	1.917	20,65%
51 bis 60 Jahre	10.866	2.253	20,73%
61 bis 75 Jahre	10.795	1.943	18,00%
76 Jahre und älter	6.344	337	5,31%

Das Gesamtergebnis ist von diesem Fehler nicht betroffen. In der Datenbank kann – ohne Rückschlüsse auf die einzelne Person – nachvollzogen werden, wie die 11.677 Personen die Fragen beantwortet haben. Das vorläufige und endgültige Ergebnis bleiben daher unverändert.